



*In unserer Republik gibt es keine trennende Schranke zwischen den Schätzen der Kunst und Literatur und den Werktätigen. Zusammen mit den zeitgenössischen humanistischen Werken wurden die Klassiker der deutschen Literatur und der Weltliteratur in Millionen-Auflagen verbreitet und zum ersten Mal in Deutschland zum wirklichen Eigentum der Massen gemacht*

gerätewerk anzuleiten, und vier Genossen Wissenschaftler sind Mitglieder sozialistischer Brigaden im VEB Mäh-drescherwerk Weimar. Sie nehmen regelmäßig an Brigadeabenden teil und helfen dort, ein kulturvolles Leben zu gestalten. Die Parteileitung läßt sich von den Genossen in bestimmten Abständen über ihre Tätigkeit in den Zirkeln und Brigaden berichten. Sie orientiert die Genossen dabei immer wieder auf die Entwicklung der eigenschöpferischen, vor

allem der literarischen Talente der Werktätigen.

Um der Arbeiterklasse bei der Aneignung der großen Werke der Klassiker und der fortschrittlichen zeitgenössischen Schriftsteller zu helfen, wird von uns eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Der lesende Arbeiter“ durchgeführt. Sinnvoll und mit Freude zu lesen, das Verlangen nach dem schönen Buch immer stärker zu fördern, das ist der Inhalt dieser Veranstaltungsreihe. Arbeiter und Wissenschaftler finden sich dazu in Arbeitsgemeinschaften zusammen und machen sich gemeinsam mit Werk und Leben der Dichter vertraut. „So wurden bisher schon Leben und Werk Lessings, Goethes, Heinrich Heines, Johannes R. Bechers, Bertolt Brechts, Willi Bredels, Louis Fünberg, Gerhart Hauptmanns und anderer erläutert. An der Veranstaltung anlässlich des 50. Geburtstages des Genossen Louis Fünberg nahmen 300 Besucher teil, in der Mehrzahl Werktätige aus den sozialistischen Betrieben. Die Parteileitung wies an diesem Beispiel erneut nach, daß sich in der Arbeiterklasse ein echtes Literaturinteresse entwickelt. Sie regte an, daß die Genossen und Kollegen Wissenschaftler in den Betrieben, Klubs der Nationalen Front und im Patendorf noch stärker für die Teilnahme an dieser Veranstaltungsreihe werben.

Die Parteileitung legt ihr Augenmerk weiterhin auf den allseitigen Ausbau der Verbindungen zu den Werktätigen und auf die Entwicklung einer interessanten